

Streuobst-Wiese Fenyös

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | GEMEINDEENTWICKLUNG
PROJEKTREGION | BURGENLAND
LE-PERIODE | LE 07-13
PROJEKTLAUFZEIT | 2013-2014
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 42.500 EUR
PROJEKTTRÄGER | VERSCHÖNERUNGSVEREIN OBERPULLENDORF

LE 07-13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Gemeindeentwicklung)
LAG (lokale Aktionsgruppe): mittelburgenland plus
Maßnahme: M413

KURZBESCHREIBUNG

Der Höhenzug des südöstlich an das Siedlungsgebiet der Stadtgemeinde Oberpullendorf anschließenden Fenyös ist vulkanischen Ursprungs und stellt ein landschaftlich reizvolles, kleinteilig strukturiertes und von der Bevölkerung als Naherholungsgebiet genutztes Areal dar. Gleichzeitig werden einige Parzellen als Erddeponie genutzt, was dem Landschaftscharakter und dem Erholungswert eher wenig zuträglich ist.

Teile der Erddeponie werden seit längerer Zeit nicht mehr genutzt, weisen eine stark nitrophile Vegetation auf, sind derzeit ästhetisch wenig ansprechend und aus naturschutzfachlicher Sicht keine Bereicherung der mit Mähwiesen, Gehölzgruppen und Waldparzellen landschaftlich attraktiven Hügelkuppe.

Am Fenyös soll eine ökologische sowie landschaftsgestalterische Aufwertung des Gebietes mit begleitender Information der Bevölkerung erfolgen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Der Fenyös ist ein landschaftlich reizvolles, kleinteilig strukturiertes Naherholungsgebiet, das direkt an das Stadtgebiet anschließt. Mit den im Rahmen des Projektes geplanten Maßnahmen soll das Gebiet sowohl unter naturschutzfachlichen Aspekten als auch für die Erholungsnutzung aufgewertet werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Maßnahme:

Rekultivierung der ehemaligen Erddeponie und Anlage einer standortgerechten Mähwiese

- Tiefgründiges Mulchen (Forstmulcher)
- Auslichtung und Pflege Baumbestand
- Partielle Abflachung seitlicher Erddämme
- Anlage einer Mähwiese

Ergebnis:

Die Fläche ist ökologisch und gestalterisch aufgewertet und als Mähwiese nutzbar

Maßnahme:

Anlage eines Streuobstbestandes

- Beratung durch Experten
- Pflanzung von alten, standortgerechten Hochstamm-Obstsorten
- Erforderliche Sicherungsmaßnahmen gegen Verbiss und Wühlmäuse

Ergebnis:

Die Obstbäume sind auf Basis von Expertenempfehlungen gepflanzt und geschützt

Maßnahme:

Zugänglich machen des neu gepflanzten Streuobstbestandes

- Errichtung eines geschotterten Fußweges vom Hochbehälter zur Streuobstwiese
- Kleine Gestaltungsmaßnahmen im Umfeld des Hochbehälters zur Attraktivierung des Erscheinungsbildes
- Aufstellen einer Tisch-Bank-Kombination als Rastmöglichkeit am Rand der geplanten Streuobstwiese
- Hinweisschilder von der Asphaltstraße bis zur Streuobstwiese

Ergebnis:

Die Streuobstwiese und die neu angelegte Mähwiese sind für Erholungssuchende erreichbar und mit angepasster Infrastruktur (Rastplatz) ausgestattet

Maßnahme:

Information und Einbindung der Bevölkerung:

- Flyer
- Obstbaum-Patenschaft (zur Sicherung der langfristigen Pflege)
- Pressearbeit

Ergebnis:

Die Bevölkerung sowie Schulen sind über die Aktivitäten informiert, „Baum-Paten“ sind gefunden

Maßnahme:

Projektmanagement sowie fachliche Beratung

- Konzeption und Einreichung
- Inhaltliche Projektabwicklung und Projektkoordination, Projektsteuerung
- Fachberatung
- Förderabwicklung und Dokumentation

Ergebnis:

Die Projektabwicklung und die Förderabrechnung werden plangemäß durchgeführt